

Kurzbericht «Kauf des Haus Schärme»

Eckdaten Projekt

| | |
|-------------------------|----------------------------------|
| Trägerschaft / Ort | Verein und Stiftung «Offene Tür» |
| Projektleitung | Annemarie Pfeifer, Peter Wirz |
| Beitrag Walder Stiftung | CHF 10'000 |
| Entscheid SR | 14. Juni 2023 |
| Projektlaufzeit | 1. Juni 2023 – 31. Dezember 2023 |

Projektbeschreibung

Das Haus Schärme wurde im Sommer 2023 termingerecht gekauft und dringend notwendige Reparaturen wurden zeitnah durchgeführt, darunter die Abdichtung und Renovierung der Balkone sowie teilweise Malerarbeiten und das Entfernen alter Teppiche im Inneren. Es fallen jedoch weiterhin kleinere Renovationen an.

Aktuell sind 8 Plätze belegt. Für den 9. Platz wurden Gespräche mit über 10 Interessenten geführt. In den oberen Stockwerken wohnen jeweils zwei gesunde Personen mit einer psychisch herausgeforderten Person in grosszügigen Wohnungen zusammen, was sich allerdings als zunehmend schwieriger erweist. Daher sind zwei kleine Küchen im Projekt vorgesehen, um mehr Privaträume zu schaffen.

Mit dem Kauf des Haus Schärme konnte die «Offene Tür» das Angebot des betreuten Wohnens in Hausgemeinschaften erhalten. Personen, welche das Pensionsalter erreichen, können in Absprache mit der Behindertenhilfe Basel-Stadt weiter im Haus wohnen bleiben. Insgesamt bietet die «Offene Tür» 12 betreute Plätze an. In den insgesamt 26 Wohnungen wohnen Menschen vom Baby bis zum 80-jährigen Senior.

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/haus-schaerme/>

Ausblick

Der Hauskauf ermöglicht nun eigenständige Umbauprojekte. Ein Studio wird voraussichtlich von einer 5-Zimmerwohnung abgetrennt, wie bereits im Erdgeschoss geschehen. Die Anzahl der psychisch herausgeforderten Bewohner wurde von 4 auf 3 reduziert, um die Lebensqualität der gesunden Mitbewohner zu verbessern.

Die Hausgemeinschaft ist stabil und besonders die älteren Bewohner schätzen das Miteinander. Zur Weiterentwicklung des Projekts wird eine Tagesstruktur geplant, bei der Senioren Lebensmittel von der «Schweizer Tafel» verarbeiten, etwa zu Konfitüren.